



Suchthilfe gGmbH Leverkusen

Aufgaben der Gesellschaft

**Präsentation für die Sitzung
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren**



Suchthilfe gGmbH Leverkusen

Fachstelle für Suchtvorbeugung

Arbeitsfelder

Kita / Frühe Hilfen – Schule – Jugendarbeit/-hilfe – Betrieb

Angebote

- Fachliche Einzel- und Teamberatung
- Informationsveranstaltungen (u.a. für Schulklassen)
- Fortbildungen (z.B. MOVE) für Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte usw.
- Elternabende
- Öffentlichkeitsaktionen
- Beratung von konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 23 Jahren sowie deren Eltern
- Beratung bei Essstörungen für Jugendliche und Erwachsene
- Weiterführung des Angebots „Vernetzt für Kids“ für Kinder und Jugendliche von suchtbelasteten Familien



Suchthilfe gGmbH Leverkusen

Fachstelle für Suchtvorbeugung

Personalausstattung:

1 Vollzeitstelle, 1 Stelle mit 12 Wochenstunden (Wstd), 2 Stellen mit je 30 Wstd



Suchthilfe gGmbH Leverkusen

Grundversorgung Alkohol, Medikamente, Glücksspiel und Medien

- Einzelberatung
- Gruppenberatung
- Vermittlung in Entzugs-/Entwöhnungsbehandlung
- Einzelprogramm zum Kontrollierten Trinken (EkT)
- Aufsuchende Hilfen im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienst
- Offene Sprechstunde
- Sprechstunde in der Landesklinik Langenfeld
- Angehörigenberatung

Personalausstattung:

2 Vollzeitstellen, 1 Stelle mit 30 Wstd, 1 Stelle mit 27 Wstd, 1 Minijob

Ärztliche Aufgaben im Sozialpsychiatrischen Dienst durch Vertrag mit Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen und Suchtmedizin



Suchthilfe gGmbH Leverkusen

Grundversorgung illegale Drogen

- Beratung zu riskanten/abhängigen Konsummustern
- Vermittlung in Entzugs-/Entwöhnungsbehandlung
- Begleitung bei Behördengängen, zu Gerichtsterminen
- Psychosoziale Betreuung von Substituierten
- Aufsuchende Hilfen im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienst
- Sprechstunden im Tagestreff der Wohnungslosenhilfe des Caritasverbandes e.V.
- Café „K 2“, Frühstück 2mal die Woche und 1mal Mittagessen
- Spritzentausch
- Angehörigenberatung

Personalausstattung:

1 Vollzeitstelle mit zusätzlicher Leitungsfunktion, 1 Vollzeitstelle, 1 Stelle mit 35 Wstd, 1 Stelle mit 30 Wstd



Suchthilfe gGmbH Leverkusen

Ambulante Rehabilitation Sucht

(Kostenträger Renten- und Krankenversicherungen)

- Ambulante Entwöhnungsbehandlung
- Ambulante Weiterbehandlung nach einer stationären Therapie
- Nachsorge nach einer stationären oder ganztägig ambulanten Behandlung

Personalausstattung:

1 Vollzeitstelle, 1 Stelle mit 19,5 Wstd, 1 Suchtkrankenhelferin

Ärztliche Leitung mit 14 Wstd durch Vertrag mit der LVR Landesklinik



Suchthilfe gGmbH Leverkusen

Betreutes Wohnen (Kostenträger Landschaftsverband Rheinland)

- Förderung des selbstständigen Wohnens und Lebens
- Hilfe bei der Sicherung bzw. Beschaffung von Wohnraum
- Hilfe bei finanziellen Angelegenheiten
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern, Justizbehörden und anderen Institutionen
- Hilfe zur Gesundheitsförderung
- Hilfestellung in akuten Krisen (z.B. Rückfallbearbeitung)
- Anleitung und Unterstützung im häuslichen Bereich (z.B. Einkauf, Hygiene)
- Hilfe bei der Freizeitgestaltung und der Entwicklung tragfähiger Sozialkontakte

Personalausstattung:

2 Vollzeitstellen, 1 Stelle mit 35 Wstd, 1 Stelle mit 30 Wstd, 1 Stelle mit 27 Wstd, 1 Stelle mit 12 Wstd



Suchthilfe gGmbH Leverkusen

GSWS – „Gemeinsam sind wir stark“



GSWS rehap**pro** ist ein bundesweites Förderprogramm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. In Leverkusen wird das Modellprojekt „**GSWS – gemeinsam sind wir stark**“ gefördert.

Antragsteller und Projektverantwortlicher ist das Jobcenter Arbeit und Grundsicherung Leverkusen (AGL).

Verbundpartner im Projekt:

- Caritasverband Leverkusen e.V. / Wohnungslosenhilfe
- Diakonisches Werk des Kirchenkreises Leverkusen
- Jobservice Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH
- Sozialpsychiatrisches Zentrum Leverkusen SPZ gGmbH
- Suchthilfe gGmbH Leverkusen
- Hochschule Düsseldorf



Suchthilfe gGmbH Leverkusen

GSWS – „Gemeinsam sind wir stark“



Weitere Partnerin:

- Stadt Leverkusen

Das Angebot richtet sich an Menschen mit vielfältigen Problemlagen, die in Leverkusen Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II) beziehen.

Personalausstattung Suchthilfe gGmbH:

3 Vollzeitstellen, 1 Stelle 19,5 Wstd.



Suchthilfe gGmbH Leverkusen

Fachliche Leitung/Verwaltung

- Aufgaben des Arbeitgebers Suchthilfe gGmbH
- Führung und fachliche Anleitung des Personals
- Qualitätssicherung
- Organisation der Verwaltungsabläufe
- Einstellung und Betreuung des Personals
- Buchhaltung, Rechnungswesen, Controlling und Erstellung des Jahresabschluss
- Fertigen von Einzelabrechnungen im Bereich Ambulante Rehabilitation Sucht und Betreutes Wohnen
- Sekretariatsaufgaben

Personalausstattung:

Fachliche Leitung mit 29,5 Wstd, Verwaltung: 3 Vollzeitstellen, 3 Stellen mit 19,5 Wstd, 1 Stelle mit 8 Wstd, 2 Reinigungskräfte, Die Geschäftsführung erfolgt nach wie vor durch eine städt. Mitarbeiterin in Pension



Suchthilfe gGmbH Leverkusen

Zahlen 2022

- 308 Jugendberatung und Beratung von jungen Erwachsenen (Suchtvorbeugung)
- 220 Elternberatungsgespräche
- 285 (52) Klient:innen im Bereich Alkohol, Medikamente, Glücksspiel und Medien
- 297 (33) Klient:innen im Bereich der illegalen Drogen
- davon mit Hauptdiagnose: >90 Opioiden, >56 Cannabis, >35 Kokain und >28 multipler Substanzgebrauch
- 86 Angehörigenberatung
- 1.048 Termine mit Klient:innen im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienst
- 82 Klient:innen in der Ambulanten Rehabilitation Sucht
- 36 Klient:innen im Betreuten Wohnen



Suchthilfe gGmbH Leverkusen

Finanzen

- Refinanzierung im Betreuten Wohnen durch den Landschaftsverband Rheinland
- Refinanzierung im Bereich Ambulante Rehabilitation, ambulante Weiterbehandlung und Nachsorge durch Renten und Krankenversicherungsträger
- Finanzierung des Projekts GSWS durch Bundesmittel bis zum 31.10.2024
- Teilweise Finanzierung der Suchtvorbeugung und Suchtberatung durch Landeszuschuss
- Finanzielle Beteiligung durch den Evangelischen Kirchenkreis Leverkusen
- Finanzierung der Aufgaben gemäß § 16a SGB II durch den Fachbereich Soziales
- Finanzierung durch die Konzernsteuerung

Die Finanzierung der Personalkosten erfolgt nach dem TVöD VKA, bzw. SuE TVöD.

Dies hat bereits im vergangenen Jahr zu zusätzlichen Kosten ab 01.07.2022 durch die Steigerung des TVöD SuE geführt. Der jetzige Tarifabschluss wird die Gesellschaft zusätzlich belasten. Im Wirtschaftsplan wurden bereits Mehrkosten eingerechnet, für 2024 muss der Personalaufwand erneut angepasst werden.